

LandGut Wanderungen Oostkapelle

Lernen Sie die abwechslungsreiche Natur und Kultur von Oostkapelle und der Umgebung kennen. Geniessen Sie das Dorf, die angrenzenden Acker, Landsitze und Landgüter, das Küstengebiet, die Dünen, den Strand und das Meer. Der Dorfrat Oostkapelle hat zusammen mit einer Gruppe Freiwilliger durch eine Initiative der Stiftung Landschaftsschutz Zeeland das Projekt 'Eigenwijs Landschap' (Eigenwillige Landschaft) ins Leben gerufen. Auf Grund der vielen Landgüter und Landsitze in der Umgebung von Oostkapelle trägt das Projekt den Namen Landgut Wanderungen Oostkapelle.

Die drei festgelegten Routen starten am InfoKnotenpunkt

't Wachtertje (i), neben der Kirche im Zentrum von Oostkapelle. Wählen Sie eine der Wander-routen aus und folgen Sie den dazugehörigen farbigen Pfeilen! Unterwegs treffen Sie auf einige Einkehrmöglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Wandern in und um unser Dorf herum.

RM = Reichsmonument

Rote Route (5 km.)

1. Das Wasser 'de Halve Maan' ist ein wichtiges historisches Überbleibsel von einem Teil des Grabens, der um das Huis te Oostkapelle lag. Auf dem Schild erhalten sie mehr Informationen.
Die Route führt Sie weiter durch den ehemaligen Garten des Landgutes.
2. Auf Ihrer linken Seite sehen Sie jetzt den, im Jahre 2004 angelegten, Landgutwald Schoonoord.
Das ursprüngliche Landgut Schoonoord sehen Sie in der Ferne. Beim Anlegen des Landgutwaldes wurden besondere archäologische Funde angetroffen.
Sie laufen jetzt ungefähr entlang der Nordgrenze des Gartens vom ehemaligen Huis te Oostkapelle.
3. Seit den 60er Jahren ist das Dorf stark gewachsen. Ein Großteil der Bungalow-parks wurde auf Grund gebaut, das zu früheren Landgütern gehörte. Sie befinden sich jetzt in der Blumengegend und laufen durch die Magnoliaaan.
4. Nach dem Überqueren des Duinwegs, bei Knotenpunkt 95, betreten Sie das Landgut Zeeduin (RM). Das Landgut ist momentan ca. 80 ha groß. Es ist Ende des 17. Jahrhunderts als Jagdgebiet entstanden. Es gibt hier viel Damwild und Rehe. Vielleicht finden Sie ihre Spuren oder sehen Sie die Tiere selber.
5. Das heutige Landgut Zeeduin fand seinen Ursprung in zwei historischen Landgütern: Duno und Zeeduin. Duno ist der Ältere. Sie stehen am Eingangstor (RM) des früheren Hof Duno. Das Tor ist aus dem 18. Jahrhundert. Schauen Sie sich beide Seiten der Pfähle an.
6. Sie passieren die Mühle d'Arke (RM). Das ist eine Kornmühle aus dem Jahre 1858. Einzelne Unterteile der Mühle, die am Molenweg (Mühlenweg) stand und wegen dem wenigen Wind abgebrochen wurde, wurden in der neuen Mühle verwendet. Wie z.B. der Dachstuhlbalcken und das obere Rad aus dem Jahre 1671. Trotz den vielen Mahlvorgängen funktioniert das obere Rad noch immer. Wenn das Windrad sich dreht, dann ist die Mühle zu besichtigen. Es lohnt sich!
7. Die Brouwerijstraat ist die älteste Straße von Oostkapelle. Im Mittelalter stand rechts auf der Ecke die Bierbrauerei 'De Drie Rieken'. Anschließend machte sie Platz für den Landsitz einer wohlhabenden Familie aus Middelburg. Aus dieser Zeit stammt das heutige Gebäude und der 200 Jahre alte Maulbeerbaum, der noch immer im Garten steht.
8. Von diesem Punkt aus, haben Sie eine Aussicht auf die Dorfkirchen von Oostkapelle und die ländliche Wirtschaft von Oostkapelle im Richtung Middelburg. Gehen Sie zum wieder hergestellten Hof Cranesteijn (RM), dessen Garten im ursprünglichem Stil angelegt wurde. Am Eingang finden Sie das nächste Informationsschild.
9. Im Molenweg kommen sie am Landsitz Molenwijk (RM) vorbei. Die früheste Meldung wurde in einer Verkaufsakte aus dem Jahre 1746 gefunden. An der linken Seite von Aagtekerkseweg sehen Sie die Überbleibsel des 'Overbosch': einer Weide mit Trinkplatz für das Vieh.
10. Sie sehen schon aus der Ferne den imposanten Kirchturm der Dorfkirche (RM), der 49 Meter hoch ist. Sie gehen zurück zum InfoKnoten-Punkt 't Wachtertje (i).

